VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken: Leistungsprämien kommen der Lebenshilfe Main-Tauber-Kreis zugute

Hoffen auf viele weitere Ideen

MAIN-TAUBER-KREIS. Nicht in die eigene Tasche, sondern in die der Lebenshilfe Main-Tauber-Kreis fließt in diesem Jahr eine der Leistungsprämien des Büro- und Schulmöbelherstellers VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken.

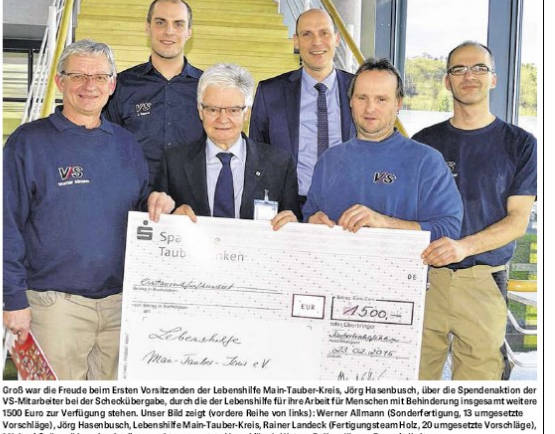
Eine wunderbare Idee und tolle Geste, so Jörg Hasenbusch, Vorsitzender der Lebenshilfe Main-Tauber-Kreis, bei der Scheckübergabe in Höhe von 1500 Euro. Es sei einfach Spitze, gleichsam doppelt gut, zunächst einmal durch besonderen persönlichen Einsatz eine Prämie zu erringen und dann diese auch noch zu spenden, so der Vorsitzende weiter.

Jürgen Rappelt, Abteilungsleiter Verbesserungsmanagement, meinte daraufhin, dass diese Entscheidung ein erneuter Beleg für das bei der VS sehr erfolgreich und mit großem Nachdruck betriebene Verbesserungsmanagement sei. Der Erfolg der Firma hänge in hohem Maße auch von der aktiven Beteiligung und Kreativität seiner Mitarbeiter ab, denn letztlich seien es die Ideen, so Rappelt, die die Zukunft des Unternehmens ausmachen. Dieser besondere Einsatz der Mitarbeiter werde deshalb von der VS nicht nur sehr geschätzt, sondern auch honortert.

So gewährt das Verbesserungsmanagement der VS den Mitarbeitern einerseits direkte Prämien für erfolgreich umgesetzte Vorschläge, schüttet darüber hinaus aber zum Jahresende weitere Gelder für Ideen aus, die einem jeweils gemeinsam festgelegten Thema, wie zum Beispiel dem der Umweltrelevanz oder der Nachhaltigkeit, besonders entsprechen.

Bei der letzten Ehrung der Mitarbeiter mit der jeweils höchsten Anzahl an Verbesserungsvorschlägen wurde einvernehmlich mit allen Beteiligten beschlossen, die diesjährige Prämie in Höhe von 1000 Euro – von der VS-Geschäftsleitung um weitere 500 auf insgesamt 1500 Euro aufgestockt – der Lebenshilfe Main-Tauber-Kreis zu spenden.

Hasenbusch, der sich sichtlich gerührt für die für die Arbeit der Lebenshilfe so wichtige Geldspende bedankte, meinte augenzwinkernd, dass dank des Verbesserungsmanagements und des Ideenreichtums der Mitarbeiter hoffentlich auch zukünftig so gute Ideen, wie die mit der Spende, geboren würden. Zugleich nutzte er die Gelegenheit, um die Arbeit der Lebenshilfe näher zu erläutern. Besonders hob er dabei die Unterstützung, Beratung und Entlastung der Menschen mit Behinderung und deren Angehörigen hervor. Des Weiteren sei es für die Lebenshilfe ganz wichtig, Tag für Tag dazu beizutragen, dass die rechtlich verbriefte gleichberechtigte Teilhabe von behinderten Mitmenschen in unserer Gesellschaft auch tatsächlich weiter umgesetzt werde.



Groß war die Freude beim Ersten Vorsitzenden der Lebenshilfe Main-Tauber-Kreis, Jörg Hasenbusch, über die Spendenaktion der VS-Mitarbeiter bei der Scheckübergabe, durch die der Lebenshilfe für ihre Arbeit für Menschen mit Behinderung insgesamt weitere 1500 Euro zur Verfügung stehen. Unser Bild zeigt (vordere Reihe von links): Werner Allmann (Sonderfertigung, 13 umgesetzte Vorschläge), Jörg Hasenbusch, Lebenshilfe Main-Tauber-Kreis, Rainer Landeck (Fertigungsteam Holz, 20 umgesetzte Vorschläge), Michael Spörer (Lignodurabteilung, acht umgesetzte Vorschläge). Hintere Reihe: Jürgen Rappelt (Leiter Verbesserungsmanagement), Alexander Ille (Geschäftsleitung). Auf dem Bild fehlt Martin Künzig (Montage Stauraummöbel, neun umgesetzte Vorschläge). BILD: LEBENSHILFE

Dieses Anliegen wurde auch von Alexander Ille von der Geschäftsleitung und zuständig für die Unternehmensplanung, aufgegriffen und unterstützt. „Es freut uns sehr, dass wir stellvertretend für die VS-Belegschaft mit dieser Spende eine wichtige soziale Einrichtung unterstützen und damit einen kleinen Beitrag leisten können, das Thema Inklusion weiter in das Bewusstsein der Menschen zu rücken". *lh*